

Jahresabschluss 2020

des Betriebszweiges **Bestattungswesen** des
Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	3
Bilanz	4
Gewinn und Verlustrechnung	5
Anhang	
<u>Inhalt</u>	6
I. Angaben zum Jahresabschluss	7
A. Allgemeines	7
B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
C. Erläuterungen zur Bilanz	8
- Anlagennachweis	9
- Zusammensetzung u. Entwicklung Eigenkapital	13
- Zusammensetzung u. Entwicklung Rückstellungen	14
- Verbindlichkeiten Spiegel	15
D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	19
II. Sonstige Angaben	23
A. Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss	23
B. Entwicklung der Belegschaft	25
C. Sonstige Angaben	25
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen	25
- Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung	25
- Soll / Ist Vergleich Investitionen	26
- Entwicklung der Bestattungen	27
- Kreditaufnahmen	27
Anlage	
Lagebericht	

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL ist in vier Betriebszweige gegliedert. Es handelt sich hierbei um die Betriebszweige

Abwasserbeseitigung,
Bäderbetriebe,
Baubetriebshof,
und Bestattungswesen.

Für jeden dieser Betriebszweige wird vor Beginn eines Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan gemäß § 15 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt, der die Grundlage für die Wirtschaftsführung darstellt.

Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht (§ 22 Abs. 1 EigAnVO). Gleichzeitig mit dem Jahresbericht ist ein Lagebericht zu fertigen (§ 26 EigAnVO).

Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres zur Feststellung vorzulegen (§ 27 EigAnVO).

Danach ist die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat öffentlich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die öffentliche Auslegung der Unterlagen hinzuweisen.

Grundsätzlich bedarf es gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung der Prüfung des Jahresabschlusses jedes Betriebszweiges durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches. Ausnahmen hierzu regelt jedoch § 89 Abs. 5 GemO in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen.

Demnach ist eine entsprechende Prüfung für die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Baubetriebshof und Bestattungswesen nicht erforderlich, was auch von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner mit Schreiben vom 11.02.2008 erklärt wurde. Seit dem Wirtschaftsjahr 2010 wird daher für diese beiden Betriebszweige aus Kostengründen auf eine entsprechende Prüfung verzichtet.

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

Passivseite

				Stand					Stand
				31.12.2019					31.12.2019
				€					€
A. <u>Anlagevermögen</u>					A. <u>Eigenkapital</u>				
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					<u>I. Stammkapital</u>				0,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,51		1,51	<u>II. Allgemeine Rücklage</u>				1.351.569,99
					<u>III. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)</u>				-185.448,67
					<u>Summe Eigenkapital</u>				1.166.121,32
II. <u>Sachanlagen</u>					B. Sonstige Rückstellungen				15.430,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.649.521,03			1.608.189,98					
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.004,12			6.999,62					
3. Fuhrpark	74.028,00			3,00					
4. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	0,00			0,00					
	1.728.553,15	1.728.553,15		1.615.192,60					
<u>Summe Anlagevermögen</u>		1.728.554,66	1.728.554,66	1.615.194,11	C. <u>Verbindlichkeiten</u>				
B. <u>Umlaufvermögen</u>					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				0,00
I. <u>Vorräte</u>					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				51.682,20
1. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.120,00		1.290,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger				78.477,44
					4. Sonstige Verbindlichkeiten				0,00
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					5. : <u>Summe Verbindlichkeiten</u>				130.159,64
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.828,31			36.886,12	D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>				1.817.680,92
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	1.373.888,91			1.484.828,03					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			0,00					
	1.399.717,22	1.399.717,22		1.521.714,15					
<u>Summe Umlaufvermögen</u>		1.400.837,22	1.400.837,22	1.523.004,15					
			3.129.391,88	3.138.198,26					3.129.391,88
									3.138.198,26

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

		<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		323.028,40	312.800,07
2. Sonstige betriebl. Erträge		42.013,96	38.294,70
		365.042,36	351.094,77
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.647,56		14.326,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>91.701,13</u>	105.348,69	80.668,68
4. <u>Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	235.740,65		224.289,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: 18.488,71 €	<u>71.932,59</u>	307.673,24	70.481,43
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		45.510,22	40.699,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		91.588,33	88.976,14
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-185.078,12	-168.346,90
10. Sonstige Steuern		<u>370,55</u>	<u>370,55</u>
11. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)		-185.448,67	-168.717,45
12. Verlustübernahme durch den Einrichtungsträger		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>-185.448,67</u>	<u>-168.717,45</u>

Anhang Bestattungswesen 2020 (§ 25 EigAnVO)

Inhaltsverzeichnis

I. Angaben zum Jahresabschluss

- A. Allgemeines
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- C. Erläuterungen zur Bilanz
- D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

II. Sonstige Angaben

Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der sinngemäß angewendeten Rechnungslegungsvorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die Formblätter nach der EigAnVO wurden für die Gliederung des Jahresabschlusses angewendet.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang erfolgt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewendet. Ein Wechsel der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Zugänge werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen erfasst. In den Herstellungskosten sind keine Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB enthalten.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode pro rata temporis vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Vorräte sind grundsätzlich durch eine Inventur zum Bilanzstichtag erfasst. Die Bewertung erfolgte mit den letzten Einkaufspreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Wirtschaftsjahres ergeben sich aus dem Anlagennachweis, der wie folgt aussieht:

- Eigenbetrieb Bestattungswesen -

Anlagenachweis 2020

	Anschaffungskosten / Herstellungskosten				Abschreibung / Wertberichtigung				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2020	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	Abschrei- bungssatz	Rest- buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>												
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte und Werten	12.810,54	0,00	0,00	12.810,54	12.809,03	0,00	0,00	12.809,03	1,51	1,51	0,0	0,0
	12.810,54	0,00	0,00	12.810,54	12.809,03	0,00	0,00	12.809,03	1,51	1,51	0,0	0,0
<u>II. Sachanlagen</u>												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts, Betriebs- und ähnlichen Bauten	4.570.116,18	84.174,06	0,00	4.654.290,24	2.961.926,20	42.843,01	0,00	3.004.769,21	1.649.521,03	1.608.189,98	0,9	35,4
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.464,51	49,00	0,00	83.513,51	76.464,89	2.044,50	0,00	78.509,39	5.004,12	6.999,62	2,4	6,0
3. Fahrzeuge	146.341,66	74.647,71	0,00	220.989,37	146.338,66	622,71	0,00	146.961,37	74.028,00	3,00	0,3	33,5
	4.799.922,35	158.870,77	0,00	4.958.793,12	3.184.729,75	45.510,22	0,00	3.230.239,97	1.728.553,15	1.615.192,60	0,9	34,9
	4.812.732,89	158.870,77	0,00	4.971.603,66	3.197.538,78	45.510,22	0,00	3.243.049,00	1.728.554,66	1.615.194,11	0,9	34,8
<u>Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau</u>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
	4.812.732,89	158.870,77	0,00	4.971.603,66	3.197.538,78	45.510,22	0,00	3.243.049,00	1.728.554,66	1.615.194,11	0,9	34,8

Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Entwicklung:

Stand 31.12.2019	1,51 €
Abschreibung 2020	<u>0,00 €</u>
Stand 31.12.2020	1,51 €

Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

	Stand 31.12.2019 €	Zugang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2020 €
Grundstücke	1.049.995,15	0,00	0,00	1.049.995,15
Bauten und Außenanlagen	558.194,83	84.174,06	42.843,01	599.525,88
Insgesamt	1.608.189,98	84.174,06	42.843,01	1.649.521,03

Zu Zugang

Außenanlagen-Friedhof Braubacher Straße

15 Urnenerdbodenkammern	10.473,62 €
20 Urnenwiesengräber	1.392,00 €
2 Urnenwände	29.460,72 €
Wassernetzanschluss	<u>10.260,75 €</u>
	51.587,09 €

Außenanlagen-Friedhof Allerheiligenbergstraße

5 Urnenerdbodenkammern	3.491,20 €
10 Urnenwiesengräber	696,00 €
Entwässerungsleitung	15.790,43 €
Kanalerneuerung (Nachaktivierung)	<u>12.609,34 €</u>
	32.586,97 €

Zu Abschreibung

Methode: linear

Sätze:	Kapellen/Leichenhallen (Lagerhalle)	2,50%
	Urnenwände und Erdbodenkammern	6,67%
	Schließanlage	4,00%

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Stand 31.12.2019 €	Zugang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2020 €
Fuhrpark	3,00	74.647,71	622,71	74.028,00
Betriebsausstattung	6.999,62	49,00	2.044,50	5.004,12
Insgesamt	7.002,62	74.696,71	2.667,21	79.032,12

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

		31.12.2020 €	31.12.2019 €
<u>1.Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>			
Forderungen aus der satzungsmäßigen Erhebung von Friedhofsgebühren für Bestattungen	27.028,31		
abzüglich Einzelwertberichtigung	-1.200,00	25.828,31	36.886,12
<u>2.Forderungen an den Einrichtungsträger</u>			
Guthaben Sonderkasse 31.12.2019	1.494.483,82		
Einnahmen	519.104,79		
	2.013.588,61		
Ausgaben	-616.278,77	1.397.309,84	1.494.483,82
Übernahme ausgabewirksame Jahresverluste	-23.571,73		
Endabrechnung Versicherungen	150,80		
Andere Wirtschaftsbetriebe	0,00	-23.420,93	-9.655,79
		1.373.888,91	1.484.828,03
<u>3.Sonstige Vermögensgegenstände</u>	0,00	0,00	0,00
		1.399.717,22	1.521.714,15

Zu Einzelwertberichtigung

Aus den Jahren 1999, 2004, 2006, 2009, 2010 und 2011 wurden 6 Gebührenforderungen zu 50 % einzelwertberichtigt, da deren Eingang zweifelhaft ist.

Entwicklung

	€
Stand 31.12.2019	1.200,00
Abgang / Zugang	- 0,00
Stand 31.12.2020	1.200,00

Zu Übernahme Jahresverluste

Die Jahresverluste sind wegen fehlender Eigenkapitalausstattung durch die Stadt Lahnstein auszugleichen:

Jahr	Jahresverlust	Bereits gezahlt	Forderung 31.12.2020
2001	239.509,41	208.310,54	31.198,87
2002	177.877,48	120.000,00	57.877,48
2003	133.806,63	133.806,63	0,00
2004	140.086,91	140.086,91	0,00
2005	148.134,67	168.893,00	-20.758,33
2006	169.093,47	169.093,47	0,00
2007	147.055,74	152.408,00	-5.352,26
2008	171.590,52	171.590,52	0,00
2009	185.305,39	185.305,39	0,00
2010	240.168,18	240.168,18	0,00
2011	201.963,06	211.204,00	-9.240,94
2012	Ausgabew. 240.894,36	240.894,36	0,00
2013	Ausgabew. 181.445,94	211.087,00	-29.641,06
2014	Ausgabew. 208.760,34	207.038,00	1.722,34
2015	Ausgabew. 178.858,71	161.100,00	17.758,71
2016	Ausgabew. 153.720,77	170.000,00	-16.279,23
2017	Ausgabew. 198.166,24	198.166,24	0,00
2018	Ausgabew. 172.119,12	195.000,00	-22.880,88
2019	Ausgabew. 165.647,56	180.200,00	-14.552,44
2020	Ausgabew. 151.576,01	165.000,00	-13.423,99
Insgesamt	3.605.780,51	3.629.352,24	-23.571,73

Passivseite

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 31.12.2019	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	1.326.131,43			
- Auflösung Altbestand Nutzungsrechte		42.580,00	0,00	
- Verlustausgleich		151.576,01	168.717,45	1.351.569,99
- Jahresergebnis	-168.717,45	-185.448,67	-168.717,45	-185.448,67
	1.157.413,98	8.707,34	0,00	1.166.121,32

Zu Allgemeine Rücklage

Die Zuführung entspricht dem ausgabewirksamen Jahresverlust und dem Auflösungsbetrag aus Nutzungsrechten des Bestattungswesens, die vor Auslagerung aus dem Haushalt entstanden sind. Es handelt sich um den Auflösungsbetrag 2019 in Höhe von 42.580,00 €, der in 2020 erstattet wird. Nachfolgend ist eine detaillierte Auflistung hierzu.

Altbestand von Nutzungsrechten

vor der Auslagerung des Bestattungswesens aus dem Haushalt

Jahr	Auflösungsbetrag	Restbestand der Nutzungsrechte	Erstattung durch den Einrichtungsträger	
	€	€	€	zum
1998		1.918.475		
1999	112.705	1.805.770		
2000	107.221	1.698.549		
2001	113.334	1.585.215		
2002	111.334	1.473.881		
2003	114.316	1.359.565		
2004	109.290	1.250.275		
2005	102.168	1.148.107		
2006	99.748	1.048.359	99.748	31.12.2007
2007	97.140	951.219	95.674	31.12.2008
2008	94.331	856.888	91.440	31.12.2009
2009	91.322	765.566	92.665	31.12.2010
2010	87.896	677.670	87.896	31.12.2011
2011	84.527	593.143	84.527	31.12.2012

2012	80.913	512.230	80.913	31.12.2013
2013	76.362	435.868	76.362	31.12.2014
2014	71.712	364.156	71.712	31.12.2015
2015	66.487	297.669	66.487	31.12.2016
2016	61.055	236.614	61.055	31.12.2017
2017	55.849	180.765	55.849	31.12.2018
2018	49.283	131.482	49.283	31.12.2019
2019	42.580	88.902	42.580	31.12.2020
2020	35.636	53.266		
2021	26.362	26.904		
2022	17.208	9.696		
2023	5.525	4.171		
2024	4.073	98		
2025	98	0		

Zu Jahresgewinn/-verlust

Zusammensetzung:

Jahresverlust (-)/Jahresgewinn (+) vor Verlustübernahme	- 185.448,67 €
Verlustübernahme/Zuschuss durch den Einrichtungsträger	<u>165.000,00 €</u>
	<u>-20.448,67 €</u>

Im Berichtsjahr ist jedoch ein ausgabewirksamer Verlust in folgender Höhe entstanden:

Jahresergebnis (vor Verlustübernahme)	-185.448,67 €
+ Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
Abschreibungen	45.510,22 €
- Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-243.432,84 €
+ Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
Erstattung Altbestand Nutzungsrechte	42.580,00 €
Zuführung zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten	<u>189.215,28 €</u>
Ausgabewirksamer Verlust/Gewinn	<u>-151.576,01 €</u>

Nach den Regelungen der EigAnVO ist im vorliegenden Fall der ausgabewirksame Jahresverlust durch den Einrichtungsträger auszugleichen,

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2019	Inanspruchnahme/ 2020	Zuführung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Urlaubsansprüche	8.930,00	8.930,00	10.590,00	10.590,00
Überstunden	3.210,00	3.210,00	4.140,00	4.140,00
Ausstehende Rechnungen	700,00	700,00	700,00	700,00
Insgesamt	12.840,00	12.840,00	15.430,00	15.430,00

Zu Urlaubsansprüche

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Gewährung von 48 (VJ 46) Urlaubstagen. Für die Berechnung der entsprechenden Rückstellung wurde zunächst der individuelle Jahrespersonalaufwand, bestehend aus Bruttogehalt, Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung, Beiträgen zur Zusatzversorgungs-kasse und Beihilfen ermittelt. Dieser wurde, unter Zugrundelegung von 250 Arbeitstagen pro Jahr, anschließend für einen Arbeitstag ermittelt und mit der Anzahl der noch nicht genommenen Urlaubstage vervielfacht.

Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Zu Überstundenabgeltung

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Abgeltung von 134 (VJ 106) Überstunden aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr. Die Berechnung der dafür gebildeten Rückstellung erfolgte analog derjenigen für den noch zu gewährenden Urlaub je Arbeitsstunde, wobei 7,8 Arbeitsstunden pro Arbeitstag angenommen wurden.

Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 31.12.2020

	Gesamt 2020 €	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr €	mehr als einem Jahr €	mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.682,20	51.682,20	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	78.477,44	78.477,44	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	130.159,64	130.159,64	0,00	0,00

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Für den Betriebszweig Bestattungswesen wurden bisher keine Investitionskredite aufgenommen.

Zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die nachfolgend aufgelisteten Rechnungen lagen zum Ende des Wirtschaftsjahres oftmals noch nicht vor obwohl die Leistungserbringung dem Wirtschaftsjahr 2020 zuzurechnen war. Eine Begleichung ist in allen Fällen zu Beginn 2021 erfolgt, wie sich aus dem Erledigungsvermerk auch ergibt.

		<u>gezahlt:</u>
Zimmermann; Grünabfall, Bauschutt 12/20	735,57 €	04.01.21
Zimmermann; Bau- und Abbruchabfälle 12/20	14,46 €	04.01.21
Zimmermann; Sperrmüll 12/20	25,30 €	19.01.21
Zimmermann; Standgebühr Container III/20	34,10 €	04.01.21
Zimmermann; Standgebühr Container IV/20	34,80 €	19.05.21
Sauer; Erneuerung Kanal Friedhofskapelle	1.977,83 €	04.01.21
Teko; Elektro Transporter Emuli	46.365,20 €	11.01.21
RPL Lahnstein; Mutterboden	253,68 €	19.01.21
Hoffeller; Tankrechnung 12/20	224,42 €	13.01.21
Vodafone; Handy Krämer, 11/20	23,80 €	22.01.21
Vodafone; Handy Krämer, 12/20	20,98 €	23.01.21
Kürzinger; Kennzeichen	12,73 €	19.01.21
Neugebauer; Kronenpflege	591,60 €	22.03.21
BKF-Schule Fahrschulen; Michel	545,92 €	12.02.21
Höber; Beton Urnenwand	79,58 €	09.04.21
SVLFG; Unfallversicherung NZ 2020	646,44 €	26.08.21
	51.586,41 €	

Energie

Süwag, JVR Strom (FH 1/Friedhofshalle)	85,11 €	19.01.21
Süwag, JVR Strom (FH 2/Friedhofshalle)	0,68 €	19.01.21
EVM, JVR Wasser (FH 4)	10,00 €	19.01.21
	95,79 €	
	51.682,20 €	

Zu Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Personalkosten (Beihilfe)	192,00	18.442,54
Sitzungsgelder	690,00	301,43
Anteil Telefonanlage	0,00	0,00
 <u>für Betriebszweig Abwasserbeseitigung</u>		
Personalkostenerstattung Anteil Zentralabteilung	59.598,22	58.054,33
Anteil Büromaterial	291,98	346,25
Anteil Kopierkosten	479,59	667,81
 <u>für Betriebszweig Baubetriebshof</u>		
Anteil Containerkosten IV. Quartal	92,11	117,99
NK Endabrechnung	2.492,54	1.922,00
Wasserverbrauch Gärtnerei	0,00	604,24
Leistungsabrechnungen für Bestattungswesen	14.641,00	5.689,25
	78.477,44	86.145,84

Rechnungsabgrenzungsposten

Entwicklung:

	€
Stand 31.12.2019	1.871.898,48
Zuführung	189.215,28
	2.061.113,76
Auflösung von Grabnutzungsrechte	243.432,84
Stand 31.12.2020	1.817.680,92

Die für die Benutzungsrechte an Grabstätten und für die Grabbegrenzungen erhobenen Gebühren werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt und über deren Laufzeit aufgelöst. Die Laufzeit beträgt für bis zum 31.12.2003 erworbene Grabnutzungsrechte in der Regel 25 Jahre und für ab dem 01.01.2004 erworbene Grabnutzungsrechte 20 Jahre sowie für Urnengrabstätten 15 Jahre. Die Grabeinfassungsgebühren werden seit dem 01.01.2008 nicht mehr erhoben.

Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten

Friedhöfe

	Braubacher Straße	Allerheiligen- bergstraße	Am Aller- heiligenberg	Friedrichs- segen
	€	€	€	€
Doppelwahlgrab	19.454,78	9.050,73	0,00	0,00
Einzelwahlgrab	6.510,62	4.688,11	0,00	0,00
Reihengrab	3.744,00	1.872,00	0,00	0,00
Tiefgrab	31.219,44	12.556,82	352,02	0,00
Urnenwahlgrab	16.947,36	9.311,33	0,00	741,00
Urnen Reihengrab	1.896,00	1.264,00	0,00	0,00
Urnengrab Anonym	5.526,00	0,00	0,00	0,00
Urnenwiesengrab	5.526,00	1.842,00	0,00	0,00
Urnen Erdbodenkammer	9.230,00	3.692,00	0,00	0,00
Urnenwand Wahlgrab	29.715,07	0,00	0,00	0,00
Urnenwand Reihengrab	14.076,00	0,00	0,00	0,00
	<u>143.845,27</u>	<u>44.276,99</u>	<u>352,02</u>	<u>741,00</u>

Zuführung 2020 gesamt: **189.215,28 €**

Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten

Friedhöfe

	Braubacher Straße	Allerheiligen- bergstraße	Am Aller- heiligenberg	Friedrichs- segen
	€	€	€	€
Doppelwahlgrab	31.288,50	13.728,70	1.713,16	774,29
Einzelwahlgrab	17.009,24	8.697,06	1.303,32	1206,79
Reihengrab	8.346,62	4.226,24	764,62	644,34
Tiefgrab	31.836,61	18.850,65	2.576,50	1.001,08
Urnenwahlgrab	15.120,35	7.100,03	1.108,50	1.638,77
Urnen Reihengrab	2.408,71	1.483,80	476,85	584,60
Urnengrab Anonym	6.059,62	0,00	529,23	0,00
Urnenwiesengrab	5.958,76	2.109,13	0,00	0,00
Urnen Erdbodenkammer	8.003,35	3.757,15	0,00	0,00
Urnenwand Wahlgrab	25.416,47	0,00	0,00	0,00
Urnenwand Reihengrab	10.194,82	0,00	0,00	0,00
Gemeinsame Grabeinfassungen	6.222,89	47,23	791,40	453,46
	<u>167.865,94</u>	<u>59.999,99</u>	<u>9.263,58</u>	<u>6.303,33</u>

Auflösung 2020 gesamt: **243.432,84 €**

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten	243.432,84	242.867,95
Bestattungsgebühren (Herrichten v. Grabstätten)	53.193,00	44.297,00
Gebühren für die Benutzung der Leichenhallen	9.323,00	6.730,00
Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapellen	8.610,00	10.220,00
Genehmigungsgebühren für Grabmalerrichtungen	3.654,00	3.654,00
Gebühren für Bestattungsgenehmigungen (Verl. Bestattg.frist)	3.695,56	3.526,12
Wegebenutzungsgebühr	0,00	875,00
Sonstige Gebühren (z. Bsp. Aus-, Umbettung)	1.120,00	630,00
	323.028,40	312.800,07

Zu Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten

Vergleiche hierzu die Tabelle auf der vorherigen Seite.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Pflege der Kriegsgräber und Zuweisung für den Judenfriedhof	15.956,20	15.956,20
Ertrag / Verlust aus Anlagenabgang	0,00	0,00
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	53,60	2.320,00
Periodenfremde Erträge	12.689,92	6.704,26
Personalkostenerstattungen	13.314,24	13.314,24
Erstattung Versicherung	0,00	0,00
	42.013,96	38.294,70

Zu Pflege der Kriegsgräber

Die Einrichtung hat die Instandsetzung und Pflege von 567 Gräbern im Sinne des § 1 Abs. 1 Gräbergesetz zu gewährleisten. Dafür hat sie im Jahr 2020 von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) einen Pauschalbetrag in Höhe von 27,60 € je Einzelgrab erhalten.

Die Jüdische Gemeinde Koblenz erstattet für die Pflege des Judenfriedhofes einen Pauschalbetrag in Höhe von 307,00 €.

3. Materialaufwand

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Aufwendungen für Roh -, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.647,56	14.326,83
Aufwendungen für bezogene Leistungen	91.701,13	80.668,68
	105.348,69	94.995,51

Aufwendungen für Roh -, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Material / Ersatzteile	1.752,82	2.670,79
Kraftstoffe	2.559,58	2.872,12
Gas	1.169,72	1.546,89
Strom	4.025,14	3.942,84
Wasser	4.140,30	3.294,19
	13.647,56	14.326,83

Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Abfallentsorgung, Reinigung	23.199,37	22.817,36
Fahrzeug- u. Geräterepr.	7.879,04	8.806,57
Unterhaltung der Außenanlagen	57.075,82	42.287,77
Gebäudeunterhaltung	3.546,90	6.756,98
	91.701,13	80.668,68

4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Löhne und Gehälter	235.740,65	224.289,42
Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.932,59	70.481,43
- davon f. Altersversorgung	(18.488,71)	(18.734,06)
	307.673,24	294.770,85

Löhne und Gehälter

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Entgelte Beschäftigte	235.740,65	224.289,42
Rückstellungen Urlaubsanspruch, Überstundenabgeltung, ATZ	0,00	0,00
	235.740,65	224.289,42

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Soziale Abgaben	49.627,58	48.226,78
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	18.488,71	18.734,06
Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.555,58	2.386,44
Beihilfen	1.260,72	1.134,15
	71.932,59	70.481,43

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
€	€
45.510,22	40.699,17

Siehe hierzu auch den detaillierten Anlagennachweis auf S. 9.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag	69.100,00	68.600,00
Verwaltungsaufwand	12.994,34	9.582,08
Betriebsaufwand	9.493,99	9.660,54
Neutraler Aufwand	0,00	1.133,52
	91.588,33	88.976,14

Verwaltungsaufwand

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Anteilige Weiterberechnung Versicherungsbeiträge durch Einrichtungsträger	4.073,49	3.721,68
Anwalts- u. Gerichtskosten	0,00	0,00
Prüfungs-/Beratungskosten	1.794,40	0,00
Bürobedarf	2.097,99	2.262,17
Miete/NK Büroräume	2.892,54	2.322,00
Sonstiges		
Sitzungsgeld / Beiträge	2.135,92	1.276,23
	12.994,34	9.582,08

Betriebsaufwand

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Niederschlagswasser	2.569,10	2.569,10
Datenverarbeitung	3.053,50	3.013,52
Telefon	1.523,62	1.502,82
Dienst- und Schutzkleidung, Gesundheitsvorsorge	1.107,65	1.057,57
Kfz-Versicherungen	1.140,12	1.417,53
Reisekosten, KM - Geld	0,00	0,00
Sonstiges	100,00	100,00
	9.493,99	9.660,54

Neutraler Aufwand

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Periodenfremder Aufwand	0,00	1.133,06
Wertberichtigung auf Forderungen	0,00	0,46
	0,00	1.133,52

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Zinsen Sonderkasse v. Einrichtungsträger	0,00	0,00
Zinserträge Sonstige	0,00	0,00
	0,00	0,00

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Zinsen an den Einrichtungsträger	0,00	0,00

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-185.078,12</u>	<u>-168.346,90</u>

10. Sonstige Steuern

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Kfz-Steuer	370,55	370,55

11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)

<u>-185.448,67</u>	<u>-168.717,45</u>
---------------------------	---------------------------

II. Sonstige Angaben

A. Leitungsorgane

Organe:

Stadtrat,
Oberbürgermeister,
Werkausschuss,
Werkleitung.

Oberbürgermeister:

Herr Peter Labonte

Werkleitung:

1. Werkleiter: Herr Thomas Becher
Techn. Werkleiter: Herr Jürgen Becker

Vertretung des Eigenbetriebs:

Die Werkleitung vertritt den Eigenbetrieb
gerichtlich und außergerichtlich.

Werkausschuss:

Der Werkausschuss setzt sich folgender-
maßen zusammen:

	Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
	CDU		
1.	Güls, Michael (Bankfachwirt)	Lauer, Johannes	Unkelbach, Uwe
2.	Breitenbach, Klemens (Oberstudiendirektor)	Krekel, Jutta	Deus, Ralf
3.	Stoltefuß, Reinhard (Angestellter)	Ferdinand, Christoph	Seil, Herbert
4.	Schäfer, Ralf (Beamter)	Peil, Karl-Josef	Schwamb, Hans-Georg
	SPD		
5.	von Eyß, Richard (Betriebswirt)	Fuß, Herbert	Sanner, Kurt
6.	Lui, Werner (Rentner)	Zapp, Michael	Lambrich, Klaus
7.	Bornschier, Sieglinde (ab 29.10.2020) Oppenhäuser, Hermann (Beamter) (bis 28.10.2020)	von Eyß, Andreas	Purr, Norbert
	ULL		
8.	Kapp, Julian (Elektrotechnikmeister)	Siefert, Lennart	Hierse, Ute
9.	Schmidt-Gorgus, Sabine (Umweltingenieurin)	Schaub, Olaf	Förger, Regine
10.	Hierse, Ute (Verwaltungsleiterin)	Dennert, Andrea	Schaub, Olaf
	B 90/Die Grünen		
11.	Merkelbach, Ulrich (Ingenieur)	Schnapke-Schmidt, Beatrice	Pillen, Urban
12.	Niel, David (Student)	Schmidt, Gerhard	Niel, Jutta

	FBL		
13.	Hohl, Helmut (kaufm. Angestellter)	Körber, Josef	Becker, Heribert
	FDP		
14.	Lenz, Wilhelm (Bauunternehmer)	Lonzynski, Gerd	Förster, Gerd
	Beschäftigtenvertreter		
15.	Hoß, Winfried	Puggé, Sonja	
16.	Back, Thomas	Nengel, Rainer (bis 31.03.2020)	
17.	Steinert, Alexander	Gierden, Heinz	
18.	Storm, Markus	Radermacher, Jörg	
19.	Kupka, Damian	Raab, Johannes	

Das Sitzungsgeld für den Werkausschuss beträgt 690,00 €

B. Darstellung von Belegschaft und Personalaufwand

Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt

	2020	2019
Werkleiter	2	2
Beamte	0	0
Beschäftigte (Zentralabteilung)	4	4
Beschäftigte (Betriebsbereich)	5	5
	11	11

Die Aufwendungen für die Beschäftigten der Zentralabteilung und die Werkleitung werden prozentual vom Betriebszweig Abwasserbeseitigung an die anderen Betriebszweige weiterbelastet.

C. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan	Ist	Abweichung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	331	323	-8
Sonstige betriebliche Erträge	27	42	15
	358	365	7
Materialaufwand	101	105	4
Personalaufwand	300	308	8
Abschreibungen	35	45	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92	92	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	528	550	22
Jahresergebnis	-170	-185	-15

Soll / Ist Vergleich Investitionen

Investitionen

	Plan	Ist	Nicht aus- geschöpfte Plan- Ansätze	über- plan- mäßige Ausgaben	außer plan- mäßige Ausgaben
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Friedhof Braubacher Str.</u>					
Urnenwände	20.000	29.461	0	9.461	0
Urnenerbodenkammern	8.000	10.474	0	2.474	0
Urnenwiesengräber	0	1.392	0	1.392	0
Wassernetzanschluss	0	10.261	0	0	10.261
<u>Friedhof Allerheiligenbergstr.</u>					
Urnenerbodenkammern	5.000	3.491	1.509	0	0
Urnenwiesengräber	0	696	0	696	0
Kanalleitung	0	15.790	0	0	15.790
Kanalleitung (Nachakt.)	0	12.609	0	0	12.609
Schließanlage f. alle Friedhöfe	10.000	0	10.000	0	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	5.000	49	4.951	0	0
Friedhofstrporter	35.000	28.196	6.804	0	0
Kleinkipper	50.000	46.452	3.548	0	0
	133.000	158.871	26.812	14.023	38.660

Die in 2020 vorgesehenen Investitionen wurden bis auf die Änderung der Schließanlage alle umgesetzt. Teilweise kam es zu Verschiebungen der Ausgabeermächtigungen, die aber im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (§ 17 Abs. 5 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung - EigAnVO) zulässig sind.

Eine Überschreitung ist durch die Nachaktivierung einer Kanalleitung auf dem Friedhof Allerheiligenbergstraße erfolgt, die in 2018 fälschlicherweise unmittelbar im Aufwand gebucht wurde. Mehrauszahlungen haben hierdurch in 2020 jedoch nicht stattgefunden, da eine Begleichung bereits in 2018 erfolgte, so dass eine eigenständige Beschlussfassung hierfür nicht notwendig ist.

Eine in 2020 notwendige weitere Kanalleitungserneuerung überschreitet den Betrag von 8.000 € und bedarf gemäß § 17 Abs. 5 EigAnVO einer Beschlussfassung, die im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses erfolgen soll.

Entwicklung der Bestattungen

Grabarten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Reihengrab	30	21	14	11	12	6	15	15	10	3	3	3	6	7	8	4	6	7
2. Urnenreihengrab	18	8	9	3	5	3	3	6	7	6	3	3	10	5	0	8	8	5
3. Anonym. Urnengrab	18	17	22	11	18	6	4	10	6	5	6	6	4	8	4	10	3	10
4. Einzelwahlgrab	15	20	17	10	12	16	16	21	23	34	29	20	21	28	18	31	17	16
5. Doppelwahlgrab	40	32	36	25	22	19	20	17	14	14	13	22	21	20	15	12	8	13
6. Urnenwahlgrab	49	45	50	40	26	25	27	32	28	23	31	38	41	29	34	33	26	38
7. Einzelwahlgrab tief	75	60	58	37	48	33	34	24	11	7	10	9	12	13	9	10	4	7
8. Urnenwand / Reihe	0	0	0	9	9	7	6	5	7	14	7	6	7	11	10	14	9	11
9. Urnenwand / Wahl	0	0	0	12	6	15	16	16	27	27	26	26	29	31	31	40	40	30
10. Urnen Erdbodenk.	0	0	0	0	0	13	8	9	17	18	27	6	13	24	24	18	19	15
11. Urnenwiesengrab	0	0	0	0	0	14	16	12	22	13	23	13	16	17	15	10	18	12
10. Urnen in vorh. Gräber	0	0	0	25	28	24	26	21	17	12	28	16	15	13	24	15	10	22
insgesamt	245	203	206	183	186	181	191	188	189	176	206	168	195	206	197	205	168	186

Davon Urnen -
Bestattungen

85	70	81	100	92	107	106	111	131	119	151	114	135	138	147	148	133	143
% 34,7	34,5	39,3	54,6	49,5	59,1	55,5	59,0	69,3	67,6	73,3	67,9	69,2	67,0	74,6	72,2	79,2	76,9
160	133	125	83	94	74	85	77	58	57	55	54	60	68	50	57	35	43

Kreditaufnahmen

Für 2020 hat keine Kreditermächtigung bestanden. Es wurden auch keine Investitionskredite aufgenommen.

Für den Betriebszweig Bestattungswesen bestehen insgesamt keine Kreditverpflichtungen.

Lahnstein, November 2021



Thomas Becher
Kaufm. Werkleiter

Lagebericht 2020

gemäß § 26 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom
5. Oktober 1999

1. **Allgemeines**
 2. **Geschäftsverlauf**
 3. **Lage der Einrichtung**
 4. **Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken**
 5. **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**
-

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – Betriebszweig Bestattungswesen -, wurde nach den Vorschriften der EigAnVO Rheinland-Pfalz aufgestellt.

Von der Möglichkeit, Angaben im Anhang zu machen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

1.1. Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

- Braubacher Straße
- Allerheiligenbergstraße
- Am Allerheiligenberg (Schließung bereits beschlossen)
- Friedrichsseggen

- Sebastianusstraße (2 Ehrenfriedhöfe - 567 Gräber)

Darüber hinaus ist der jüdische Friedhof zu pflegen.

1.2. Personaleinsatz

Im Betriebsbereich waren in 2020 1 Friedhofswärter und 4 Friedhofsarbeiter beschäftigt, die für alle Friedhöfe der Stadt Lahnstein zuständig sind. Einer dieser Mitarbeiter wird über das für Schwerbehinderte geltende Projekt „Budget für Arbeit“ anteilig finanziert.

2. Geschäftsverlauf

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 weist einen Verlust in Höhe von 185.448,67 € aus.

Der entstandene ausgabewirksame Verlust in Höhe von 151.576,01 € unterschreitet den Jahresverlust. Mit Reduzierung der Altnutzungsrechteerstattung wird sich diese Situation wieder ändern, da die jährliche Zuführung zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren aktuell noch geringer ist als der jährliche Auflösungsbetrag.

Gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO sind die ausgabewirksamen Teile des Jahresverlustes spätestens im Folgejahr über den Haushalt der Stadt Lahnstein auszugleichen. Die bereits geleisteten Vorauszahlungen auf den erwarteten Jahresverlust decken diesen Betrag ab. Nach Abzug des ausgabewirksamen Verlustes, besteht somit noch ein Guthaben des städt. Haushalts.

Mit dem Wirtschaftsplan 2020 ergibt sich folgender Vergleich:

	Wirtschaftsplan 2020 T€	Ergebnis T€
Erlöse / Erträge	358	365
Aufwendungen	- 528	- 550
	- 170	- 185

Die Abwicklung der Verlustausgleichszahlung durch den Haushalt der Stadt sieht wie folgt aus:

	Wirtschaftsplan 2020	Ergebnis
Verlust (Ausgabew. Verlust)	-169.900,00 €	-185.448,67 € (-151.576,01 €)
Altbestände	-42.580,00 €	-42.580,00 €
	-212.480,00 €	-228.028,67 € (-194.156,01 €)
Geleistete Zahlungen der Stadt Lahnstein	212.480,00 €	207.580,00 €
Forderung/Erstattung an den Einrichtungsträger	0,00 €	-13.423,99 €

Wirtschaftsbetriebe Lahnstein
-Betriebszweig Bestattungswesen-

Die den Erlösen zugrundeliegende Anzahl der Bestattungen entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:

Jahr	Anzahl der Bestattungen	Sterbefälle in Lahnstein
2004	203 (davon 94 Urnen = 46,31 %)	
2005	206 (davon 107 Urnen = 51,94 %)	293
2006	183 (davon 100 Urnen = 54,64 %)	216
2007	186 (davon 92 Urnen = 49,46 %)	233
2008	181 (davon 107 Urnen = 59,12 %)	215
2009	191 (davon 106 Urnen = 55,50 %)	252
2010	188 (davon 111 Urnen = 59,00 %)	223
2011	189 (davon 131 Urnen = 69,31 %)	223
2012	176 (davon 119 Urnen = 67,62 %)	214
2013	206 (davon 151 Urnen = 73,30 %)	242
2014	168 (davon 114 Urnen = 67,90 %)	227
2015	195 (davon 135 Urnen = 69,20 %)	255
2016	206 (davon 138 Urnen = 66,99 %)	229
2017	197 (davon 147 Urnen = 74,62 %)	272
2018	205 (davon 148 Urnen = 72,20 %)	228
2019	168 (davon 133 Urnen = 79,17 %)	220
2020	186 (davon 143 Urnen = 76,88 %)	227

In 2020 hat somit gegenüber dem Vorjahr wieder ein Anstieg der Bestattungszahlen stattgefunden, wobei prozentual eine geringfügige Senkung der Urnenbestattungen erfolgte.

2.1. Eigenkapital

Das Stammkapital wurde laut Stadtratsbeschluss vom 15.05.2002 rückwirkend zum 01.01.2002 auf 0,00 € festgesetzt.

In 2020 erfolgt eine weitere Kapitaleinlage in die allgemeine Rücklage in Höhe von 42.580,00 €. Es handelt sich hierbei um die Auflösung der bis zum 31.12.1998 einbezahlten Nutzungsrechte aus dem Jahr 2019. Seit Auslagerung der Einrichtung wurde bis 2006 auf eine entsprechende jährliche Erstattung des Auflösungsbetrages durch den städt. Haushalt verzichtet.

Neben der Verlustausgleichszahlung wird dies jedoch für lange Zeit eine weitere nicht unwesentliche Belastung des städt. Haushalts darstellen. Über einen Gesamtzeitraum von 25 Jahren ist schließlich ein Gesamtbetrag in Höhe von 1.918.475 € aufzulösen, wovon nach Berücksichtigung des o.a. Betrages von 42.580,00 € noch 862.284,00 € offenstehen.

3. Lage der Einrichtung

Der Jahresfehlbetrag überschreitet die Erwartungen der Wirtschaftsplannung. Die Erträge waren zwar etwas höher als geplant, höhere Personalaufwendungen und Abschreibungen führten aber dennoch zu einem höheren Fehlbetrag.

Festzustellen ist auch, dass die Gesamtbestattungszahl von 186 Fällen, zwar höher ist als im Vorjahr, aber immer noch im unteren Niveau rangiert. So wurde bei der Neukalkulation der Friedhofsgebühren von durchschnittlich 200 Bestattungsfällen ausgegangen.

Eine Ergebnisverbesserung über eine Aufwandsreduzierung herbeizuführen ist kaum möglich. Größte Aufwandsposition sind die Personalaufwendungen, die in der Vergangenheit schon vermindert wurden und kaum Spielraum für weitere Reduzierungen lassen. Sollte keine Steigerung der Bestattungsfälle herbeigeführt werden können, was gerade durch die Konkurrenzsituation mit dem Krematorium Dachsenhausen und dem dort befindlichen Friedhof sehr schwer ist, so wird auf lange Sicht nur durch eine angepasste Flächenverminderung oder -umwidmung eine weitere Aufwandsreduzierung möglich sein.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

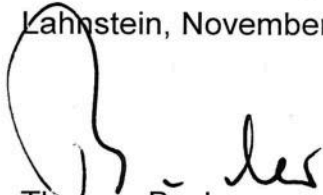
Wie in der vorstehenden Lagesituation beschrieben ist auch in absehbarer Zeit nicht mit einer deutlicheren Verbesserung der Situation zu rechnen. Neue Grabarten wurden bereits eingeführt, um auch dem Bedürfnis nach pflegearmen Grabstellen zu entsprechen, haben aber bisher nicht zu einer Steigerung der Bestattungszahlen geführt und sind bisher nur in wenigen Fällen genutzt worden. Es ist insoweit, insbesondere über die Bestatter mehr über die verschiedenen Grabarten zu informieren, um ein Abwandern zu verhindern. Ggf. ist auch über eine entsprechende Broschüre nachzudenken, die hierüber informiert und auch online eingesehen werden kann.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres, insbesondere solche, die für das Wirtschaftsergebnis von Bedeutung sein könnten, waren nicht zu verzeichnen. Bereits zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021 wurde allerdings damit begonnen, das Rechnungswesen auf die Finanzsoftware AB-Data umzustellen, die auch für den doppelten Haushalt ver-

wendet wird. Hierdurch wird es in Zukunft einfacher sog. E-Rechnungen zu bearbeiten und eine digitale Belegarchivierung durchzuführen.

Lahnstein, November 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Becher', written over the printed name.

Thomas Becher
Kaufm. Werkleiter